

MENTOR KURZ & KNAPP



Lern- und leseschwache Kinder werden in Schulen gemobbt

Mobbing äußert sich meist in psychischer Gewalt, zum Beispiel in sozialem Ausschluss, Beleidigungen und sarkastischen Bemerkungen. Jeder vierte Schüler in Deutschland mit Lern- Lese- oder Rechenschwäche hat Erfahrungen mit Mobbing gemacht. Oft treten Mitschüler als Täter in Erscheinung, so das Ergebnis der Studie der Duden Institute für Lerntherapie. Allerdings sind in rund 45% der Fälle auch Erwachsene im schulischen Umfeld der Kinder die Akteure. Herabwürdigende Aussagen von Erwachsenen über ihre Lernfähigkeit nehmen Kinder als besonders belastend wahr. Opfer von Mobbing zeigen häufig Ängste, soziales Rückzugsverhalten oder Aufmerksamkeitsmangel. Experten fordern deshalb als Gegenmaßnahme von den Schulen einen offenen Umgang mit Regeln menschlichen Miteinanders, vor allem wenn es um Themen wie unterschiedliche Lernfähigkeit und individuelles Lerntempo geht. Mehr über die Studie erfahren Sie [hier](#).

WIR DENKEN AN

... unsere langjährige Mentorin Silke von Broen



Die engagierte Bergedorferin ist im März 2016 plötzlich und unerwartet verstorben. Seit 2006 hat sie als ehrenamtliche Mentorin 9 Kindern beim Lesen lernen zur Seite gestanden. Voller Begeisterung erzählte sie stets von ihren

Erlebnissen mit den Kindern. Ihr Optimismus war ansteckend und sie wird uns als sehr herzliche Mitstreiterin in Erinnerung bleiben. Frau von Broen hat sich über den Tod hinaus für den Verein eingesetzt, indem sie sich „Spenden statt Kränze“ gewünscht hat. Dafür sagen wir DANKE!

Schulklassen als besonders lesefreudig ausgezeichnet

Vier MENTOR-Schulen sind dabei

Der Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz hat im Rahmen der Aktion „Büchertürme“ 8 besonders lesefreudige Schulklassen ausgezeichnet. Die Idee stammt von der Autorin Ursel Scheffler. In diesem Jahr haben 600 SchülerInnen mit 11.200 Büchern den Hamburger Rathausurm (Höhe 112m) „erlesen“ - eine tolle Leistung! Wir freuen uns, dass an vier der Schulen unsere LesementorInnen aktiv sind: An den Schulen *An der Seebek*, *Gensterstraße*, *Karlshöhe* und *Rönnkamp* haben bis zu den Sommerferien 59 MENTOR-Tandems Bücher gelesen und sich an den Geschichten erfreut. [Mehr erfahren Sie hier ...](#)



KURZ & KNAPP

*Gratulation: 32 Ehrenamtliche engagieren sich seit 10 Jahren für MENTOR - Dank an das Verbundnetz der Wärme für die Buchgutscheine!
 *Übrigens: Ein Mentor spendet in 10 Jahren rund 375 Lesestunden! *Ein Danke gilt auch der Stiftunglife und dem Rotary Club Hamburg, die sich zwecks einer MENTOR- Förderung zusammengetan haben *Erfreulich: wir haben 5 neue KoordinatorInnen in unseren Reihen *Nachwuchs für das Ehrenamt? Eine 13-jährige Schülerin bewirbt sich als Lesementorin! *Vielen Dank! Die BUDNIANER-Hilfe unterstützt MENTOR wieder mit einer Spende *Notieren: Am 18. November ist wieder [Bundesweiter Vorlesetag](#) *Auch 2016 mit MENTOR ins Weihnachtstheater: Näheres erfahren Sie in Kürze von Ihren Koordinatoren *Gern weitersagen: Spenden für die Lesekinder sammeln wir auf betterplace.org *Wir wünschen Ihnen einen frohen Start in das neue Schuljahr!



BUCHTIPP

Adams gesammelte Katastrophen
 von Torun Lian
 übersetzt aus dem Norwegischen
 empfohlen von Jutta Bedürftig

Adam ist klein, gut in Mathematik und ein schlechter Sportler. Dazu kommen eine hypernervöse Mutter, ein Vater mit neuer Lebensgefährtin und ein gemeiner großer Bruder. In der Klasse ist er der Außenseiter und wird von den anderen gemobbt. Adam sieht das etwas anders, sein Alleinsein scheint ihm selbst gewählt. Er ist Meister darin, sich unsichtbar zu machen. Dann schneit eine neue Schülerin mit Namen Eva in die Klasse, von allen bald nur noch Monster-Eva genannt. Als sich die beiden kennenlernen, verändert sich Adams Welt...

ab 10 Jahren
 Dressler Verlag GmbH
 Gebrauchte erhältlich, in den Bucherhallen ausleihbar, im Handel vergriffen

IDEEN FÜR DIE LESESTUNDE

Meine Stadt: HAMBURG-Collage

Bringen Sie Fotos oder Bilder von Hamburg mit. Schneiden Sie leere Papierschnipsel aus, die beschriftet werden können. Fragen sie Ihr Lesekind, was es von Hamburg kennt, wo es schon gewesen ist und wo es ihm gut gefallen hat. Gemeinsam können Sie die Schnipsel beschriften und aus Bild und Text eine bunte Collage basteln, fehlende Bilder ggf. hineinzeichnen.

Wenn das Kind die Stadt noch nicht kennt, bleiben Sie im Stadtteil. Bringen Sie in diesem Fall Bilder von Spielplätzen, Eisdielen, Parks und Fahrradwegen etc. mit.

Wussten Sie schon?

HAMBURG im Buch

Es gibt zahlreiche Wimmelbücher über Hamburg, Hamburg-Stadtführer und -begleiter für Kinder sowie Rätselbücher für viele verschiedene Altersgruppen und Sprachniveaus.